

S A T Z U N G

der Gemeinde Meißenheim (Ortenaukreis) über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Hellersgrund Teil B"

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert vom 8. April 1994 (BGBl. I S. 766)

§ 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.07.1993 (GBl. S. 533)

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.1991 (GBl. S. 860)

hat der Gemeinderat am: 7. März 1995

die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Hellersgrund Teil B" als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für die Deckblattänderung umfaßt die Flurstücke Nr. 2427/1, 2427/2, 2427/5 und 2427 teilweise (soweit der Zufahrt von 2427/5 vorgelagert) im "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes vom 26.02.1991.

§ 2

Gegenstand der 1. Änderung

Gegenstand der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind der Zeichnerische Teil vom 26.02.1991, der Gestaltungsplan vom 26.02.1991 und die Bebauungsvorschriften vom 16.05.1991.

§ 3

Inhalt der 1. Änderung

Nach Maßgabe der Begründung vom 17.01.1995 werden:

1. Der Bebauungsplan (Zeichnerischer Teil und Gestaltungsplan) nach § 2 für den in § 1 genannten Bereich in Form eines Deckblattes vom 17.01.1995 geändert

2. Die Bebauungsvorschriften nach Ziffer 1.18 wie folgt ergänzt:

1.19 Mit Geh- und Fahrrechten zu belastende Flächen

1.19.1 Die im Zeichnerischen Teil mit Einschrieb "gr" näher gekennzeichneten Flächen sind mit einem Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit zu belasten. Das Gehrecht dient der Schaffung einer Fußwegeverbindung zwischen der Friederike-Brion-Straße und dem am Nordwestrand von Flurstück-Nr. 2427/5 verlaufenden Fußweg. Unter Gewährleistung einer Mindestbreite von 2.5 m und der Einhaltung der vorgenannten Zweckbestimmung ist eine abweichende Linienführung zulässig.

1.19.2 Die im Zeichnerischen Teil mit Einschrieb "fr" näher gekennzeichneten Flächen sind mit einem Fahrrecht zugunsten des benachbarten Flurstückes Nr. 2427/2 zu belasten. Das Fahrrecht dient der gemeinsamen Zufahrt für die Flurstücke Lgb.-Nr. 2427/5 und 2427/2.

§ 4

Bestandteile der 1. Änderung

Die Bebauungsplanänderung besteht aus:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Seite 7 der Bebauungsvorschriften mit Ergänzungen | vom 16.05.1991
vom 17.01.1995 |
| 2. Dem Deckblatt zum Zeichnerischen Teil | vom 17.01.1995 |
| 3. Dem Deckblatt zum Gestaltungsplan | vom 17.01.1995 |

Der Satzung beigefügt ist:

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. die Begründung zur 1. Änderung | vom 17.01.1995 |
|-----------------------------------|----------------|

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Meißenheim, den 17. März 1995

Der Bürgermeister

Reith

